

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Grundschule 3+4 – Ausgabe 32

Frau Weßler ist verschwunden – ein Mathekrimi

Sophie Böhme



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Frau Weßler ist verschwunden – ein Mathekrimi

Jahrgangsstufen 3 + 4

Sophie Böhme

Kompetenzen und Inhalte

Sachkompetenz:

- ebene Figuren in der Vorstellung bewegen und das Ergebnis vorhersagen
- sich auf Plänen orientieren
- Körper nach ihren Eigenschaften unterscheiden
- Vierecke in Bildern und in Skizzen zeigen, benennen und beschreiben
- Eigenschaften von Flächen beschreiben unter Verwendung von Punkt, Mittelpunkt des Kreises, Durchmesser und rechter Winkel
- symmetrische Muster erkennen und angeben, ob Flächen achsensymmetrisch / drehsymmetrisch sind oder nicht

Methodenkompetenz:

- beim Lösen geometrischer Aufgaben Strategien (wie Überprüfen durch Probieren, Skizzieren, Beispiele finden) anwenden

Sozialkompetenz:

- Kooperationsbereitschaft im Rahmen von Partnerarbeit zeigen und Kompromisse schließen
- Kommunikationsfähigkeit durch gemeinsame Gespräche über Lerninhalte trainieren
- Meinungen anderer akzeptieren und respektieren
- zuhören
- konstruktiv Kritik üben und mit Kritik umgehen
- Gesprächsregeln beachten und fair diskutieren

personale Kompetenz:

- den erreichten Lernstand zu ausgewählten geometrischen Inhalten einschätzen (wie hinsichtlich der Merkmale von Körpern und Flächen etc.)
- eigene Lösungswege und Ergebnisse bezogen auf Kriterien einschätzen und begründen

Geometrische Inhalte:

- Achsensymmetrie
- Drehsymmetrie
- Rechteck
- Quadrat
- Kreis



© Pixabay.com



I. Hinführung

Lesespurgeschichten sind eine Bereicherung für jedes Unterrichtsfach. Ganz besonders durch den fächerübergreifenden Charakter, denn egal, ob die darin enthaltenen Rätsel sich um Mathe-, Sachkunde- oder Musikthemen drehen – gleichzeitig steht immer das Lesen mit im Zentrum des Lernens und Übens. Besonders das sinnentnehmende Lesen wird so trainiert. Durch die Nutzung einer Karte wird zudem der Umgang mit ihr wiederholt und die visuelle Orientierung geschult.

Natürlich bedarf es einer gewissen Vorbereitungszeit, doch ist dies einmal erledigt, können die Texte immer wieder in unterschiedlichen Klassen verwendet werden. Sie eignen sich auch hervorragend für Vertretungsstunden und sind eine willkommene und motivierende Abwechslung im Unterrichtsalltag.

Diese Lesespurgeschichte beinhaltet folgende mathematische Themen:

- Malfolgen & Rechenregeln
- Achsen- und Drehsymmetrie
- Eigenschaften geometrischer Formen

II. Vorbereitung und Durchführung

Vorbereitung:

- Überlegung: arbeiten die Kinder einzeln oder in Partnerarbeit?
 - Leseschwache Schüler können durch leistungsheterogene Gruppenbildung unterstützt werden oder mit der Lehrkraft gemeinsam arbeiten.
 - Denkbar wäre auch, wichtige Stellen in den Texten vor der Bearbeitung für die Schüler zu markieren.
 - Alternative: eine gemeinsame Erarbeitung im Klassenverband ist bei leistungsschwachen Klassen durchaus möglich oder auch dann, wenn die Kinder bisher noch keine Erfahrung mit Lesespurgeschichten haben.
- entsprechende Anzahl an Kopien der Karte → **M2**
- eventuell Kopie des Detektivblocks für jede Gruppe/ jeden Schüler → **M3**
- 12 A4 Umschläge, auf die Bildvorlagen aus Material M13 geklebt werden → **M13**
(jeweils ein Haus/Baum auf einen Umschlag)
- Befüllen der Umschläge mit den Texten/Hinweisen auf Sackgassen → **M4–M11, M14**
- Je eine Urkunde pro Schüler → **M12**
- Eventuell eine Kleinigkeit als Belohnung (optimal)

Durchführung:

Die Umschläge werden so an der Tafel angebracht, dass die Häuser die gleiche Reihenfolge haben wie auf der Karte.

Die Schüler erhalten den Ablaufplan, den Detektivblock und ihre Karte.

Danach holen sie sich die entsprechenden Texte aus den Umschlägen. Es ist sinnvoll, den ersten Text bereits auf den Arbeitsplatz der Kinder zu legen. So verhindert man Durcheinander an der Tafel.

Wichtig ist, dass die Kinder sich die Lösungsbuchstaben aufschreiben, um am Ende das Passwort zu errätseln. Es heißt **SCHLAU**.

Haben sie Frau Weßler gefunden und das Lösungswort erraten, bekommen die Jungen und Mädchen eine Urkunde als Belohnung. Natürlich könnte man auch eine Schatzkiste vorbereiten und mit Kleinigkeiten (Sticker, Ausmalbilder, Bleistifte ...) befüllen.



Auf Spurensuche – Einleitung

Herzlich willkommen zu unserer Spurensuche! Heute bist du Detektiv und wirst der Klasse 4a beim Lösen eines kniffligen Falls helfen. Alles, was du dazu benötigst, hast du hoffentlich bereits auf deinem Tisch.

Du brauchst:

- einen Stift
- ein Lineal
- die Detektivkarte
- die Räseltexte
- den Detektivblock oder anderes Papier



So funktioniert es:

1. Lege die Karte vor dich auf den Tisch.
2. Lies dir den Text auf der Karte mit dem Wort „Start“ durch.
3. Löse das Räsel. Finde das nächste Gebäude und notiere dir den Buchstaben, der an dem Haus steht auf deinem Detektivblock.
4. Dann nimmst du den Räseltext mit dem Buchstaben und liest das nächste Räsel.
5. Die richtige Reihenfolge der Buchstaben ist wichtig. Sie werden am Ende benötigt, um ein Passwort zum Lösen des Falls zu bekommen.

Achtung!

Bei der Spurensuche gibt es nur einen richtigen Weg und viele Sackgassen.



Detektivkarte – Birkenstraße

